

Mitteilungen der Schulleitung

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

liebe Schülerinnen und Schüler,

der Präsenzunterricht unter Covid-19 Bedingungen läuft inzwischen mit allen Jahrgängen in ruhigen und geordneten Bahnen. Das verdanken wir - neben dem unermüdlichen Einsatz der Lehrkräfte bei den permanenten Aufsichten – der hohen Disziplin der Schülerinnen und Schüler. Beides möchte ich hier lobend erwähnen.

Unruhe entsteht bisweilen durch Gerüchte darüber, dass Schülerinnen und Schüler auf Covid19 getestet werden, daran erkrankt sind oder Kontaktpersonen sind. Wir gehen diesen Gerüchten natürlich nach, bis Klarheit herrscht. Inzwischen haben wir für die Sekretariate ein Frageprotokoll entwickelt, sodass bei Krankmeldungen gleich alle notwendigen Informationen beisammen sind, um in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt zu reagieren, oder - wie bisher in fast allen Fällen - beruhigt zu sein. Aus den Erfahrungen der letzten Wochen in diesem Bereich resultieren zwei Bitten: Nehmen Sie bitte Nachfragen der Sekretärinnen bei Krankmeldungen nicht übel; dies geschieht, damit wir im Sinne der gesamten Schule schnell handlungsfähig sind. Und informieren Sie uns bitte am besten persönlich, wenn Ihre Kinder getestet werden, als Kontaktpersonen zu Hause bleiben oder erkrankt sind. Dann haben wir die Möglichkeit, sofort präzise nachzufragen und ersparen allen Beteiligten meist einige Aufregung.

Auch wenn das reine „Lernen zu Hause“ für die meisten Schülerinnen und Schüler bereits wieder Vergangenheit ist, möchten wir Lehren aus dieser Phase ziehen. Dazu benötigen wir validere Daten als die Rückmeldungen einzelner Schüler/innen und Eltern. Frau Struss und Herr Hassenpflug bereiten deshalb zurzeit eine Kurzevaluation dieser Phase vor, die in der letzten vollen Woche vor den Ferien durchgeführt wird. Ich bitte die Schülerinnen und Schüler, zahlreich daran teilzunehmen (und die Eltern, Ihre Kinder dazu zu ermutigen).

Mitte Juni kamen nach langem Warten endlich klare Informationen aus dem Kultusministerium zu Schulfahrten im ersten Halbjahr des nächsten Schuljahres. Wir werden der Empfehlung des Ministers folgen, alle Fahrten abzusagen, weil die oberste Richtschnur ist, ob sie unter den gegebenen Hygienebedingungen machbar sind. Dies ist bei allen Fahrten nicht gegeben. Alle Verträge sind deshalb storniert worden. Dort, wo Stornokosten anfallen und vor dem 30.06.2020 storniert wurde, werden diese vom Land übernommen. Zur Absprache der Modalitäten haben wir in Fällen, in denen Eltern schon Zahlungen geleistet haben, mit den jeweiligen Schülern und Erziehungsberechtigten bereits Kontakt aufgenommen.

Schulfahrten sind ein wichtiger Bestandteil unseres Schullebens und ich bedaure sehr, dass wir zurzeit hier alles absagen müssen. Aber die nicht absehbaren Gefahren für die Gesundheit

von Schülern und Lehrern und die finanziellen Folgen, wenn wir später abgesagt hätten, sind zu hoch, als dass ein weiteres Abwarten verantwortbar gewesen wäre.

Seit dem 22.06. sind weitere Lockerungen vom Land Niedersachsen vorgenommen worden. Es gibt nun auch Bedingungen dafür, dass Sportunterricht wieder stattfinden kann. Damit wir hier gute und wohlüberlegte Konzepte für das nächste Jahr entwickeln können, werden einzelne Sportlehrkräfte mit einzelnen Klassen in Vertretungsstunden Versuche starten. Wir werden aber nicht noch für die letzten zwei Wochen als Schnellschuss flächendeckend Sportunterricht einrichten.

Gremiensitzungen sind nun auch wieder möglich. Deshalb haben wir entschieden, die Zeugniskonferenzen in der gewohnten Art und Weise stattfinden zu lassen, allerdings in besonders großen und gut zu lüftenden Räumen und unter der Auflage, dass alle Teilnehmenden im Schulgebäude eine Maske tragen. Die Zeitintervalle haben wir für dieses Jahr gekürzt, da angesichts der wesentlich großzügigeren Bewertungs- und Versetzungsregeln die Beschlusslage in den meisten Fällen sehr eindeutig ist. Sollten Sie als Eltern noch Beratungsbedarf sehen, wenden Sie sich bitte in der kommenden Woche an die Klassenlehrkräfte.

In der Folge der Lockerungen entsteht auch die Möglichkeit, für unsere Abiturienten zumindest eine feierliche Zeugnisübergabe im Dom mit einem anschließenden Empfang auf dem Schulhof zu organisieren. Ich freue mich sehr darüber, dass dies nun doch möglich wird und wir werden tun, was wir können, um die Absolventen würdig zu verabschieden.

Die Zeugnisausgabe für die übrigen Schülerinnen und Schüler kann dieses Mal nicht für alle zum gleichen Zeitpunkt erfolgen. Die Jahrgänge 5-11 erhalten ihre Zeugnisse am Montag (grüne Gruppe) und am Dienstag (rote Gruppe) jeweils in der letzten Unterrichtsstunde einer Klasse. In dieser wird die Klassenlehrkraft eingesetzt. Für die Gruppen, die an diesem Tag unterrichtsfrei haben, wird zusätzlich zu der Klassenlehrerstunde noch Unterricht an den Tag der Zeugnisausgabe verlagert werden, damit niemand für eine einzige Stunde in die Schule kommen muss. Die Ferien beginnen also für die grüne Gruppe am Dienstag, für die rote am Mittwoch.

J21 erhält seine Zeugnisse am Mittwoch. Alle Klassen werden über den Vertretungsplan genau informiert.

Wie es nach den Sommerferien weitergeht, wissen wir noch nicht. Bis jetzt ist uns zugesichert, dass wir vor den Sommerferien (vorläufige) Informationen erhalten werden. Diese werden wir wie immer zunächst in der Schulleitung überdenken und dann an Sie weitergeben, sobald wir wissen, wie wir die Anweisungen aus dem Ministerium für unsere Schule umsetzen wollen. Seien Sie also gewiss, dass Sie noch vor Beginn oder an den ersten Tagen der Sommerferien einen weiteren Newsletter erhalten. Und ich gehe davon aus, dass auch am Ende der Sommerferien Informationen vor Schulbeginn über einen Newsletter erfolgen werden, da sicher noch Änderungen im Konzept stattfinden werden.



Bis dahin wünsche ich uns allen gute Nerven für den Endspurt!

Herzliche Grüße

D. Blume

Impressum

Diensteanbieter im Sinne des Telemediengesetzes: Land Niedersachsen. Das Land Niedersachsen ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts.

Sie wird vertreten durch die Schulleitung: Dr. Dorothea Blume, Schulleiterin bzw. Michael Spöring, stellvertretender Schulleiter

Domgymnasium Verden, Grüne Straße 32, 27283 Verden, Tel.: 04231 92380 - Fax: 04231 923829, E-Mail: schulleitung@domgymnasium-verden.de.

Verantwortlicher für redaktionell-journalistische Angebote im Sinne des §55 Abs. 2 Rundfunkstaatsvertrages ist die Schulleiterin Dr. Dorothea Blume, bzw. Michael Spöring, stellvertretender Schulleiter, erreichbar unter der oben angegebenen Adresse.